

Platen, August von: XxXVIII (1828)

- 1 Ich halte nie der Seele Muth in Schranken:
- 2 Was wären wir, mit denen Alle zanken,
- 3 Wenn wir uns selbst das bischen Ruhm entzögen?

- 4 Soll bergen ich mein innerstes Vermögen,
- 5 Was ich empfinde zu bekennen schwanken?
- 6 Ich schämte mich der eigenen Gedanken,
- 7 Wenn sie, wie Schwalben, an der Erde flögen.

- 8 Hienieden lohnt's der Mühe nicht, zu zagen,
- 9 Und wahr und frey zu sprechen kleidet Jeden,
- 10 Da bald wir Alle ruhn in Sarkophagen.

- 11 Es werden Spät're meinen Geist in Eden
- 12 Beschwören und entschuldigen und sagen:
- 13 Er dachte groß, wie konnt' er kleinlich reden?

(Textopus: XxXVIII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8905>)